

Bad Schwalbach, den 02.05.2025

## Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit
Sitzungsnummer	25/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 29. April 2025
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:13 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

### Teilnehmer:

#### Vorsitzende

Frau Wendy Penk	
-----------------	--

#### Mitglied

Herr Matthias Bremser	
Herr Ulrich Fachinger	ab TOP 5
Frau Sonya Henneberg	
Herr Timo Müller	ab TOP 3
Herr Marius Schäfer	ab TOP 3
Frau Aylin Sinß	
Herr Paul Weimann	

#### Stellv. Mitglied

Frau Sigrid Hansen	
Frau Mareike Heckel	
Herr Volker Mosler	

#### entschuldigt

Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Frau Petra Müller-Klepper	
Frau Alexandra Unger	
Herr Sandro Zehner	

## Kreisausschuss

Herr Günter F. Döring	
-----------------------	--

### beratendes Mitglied

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

### Verwaltung

Frau Prof. Dr. Silke Ingrisch	
-------------------------------	--

### Schriftführer

Herr Marco Krähling	
---------------------	--

## Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende Penk begrüßt die Anwesenden zur 25. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit (JSG). Sie begrüßt die Abg. Sinß als neues Mitglied für die verstorbene Abg. Becker und begrüßt KB Döring als Vertreter für Landrat Zehner. Sie stellt fest, dass die Tagesordnung und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit vom 19. Februar 2025

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit vom 19. Februar 2025 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

### TOP 2. DS Sachstandsbericht Bürgergeld

Der Bericht wird ohne Aussprache einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

### TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Die Ausschussvorsitzende Penk berichtet über die Vorlage der Verwaltung.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner, Mosler, Bremser, Penk und Döring und die Fachbereichsleitung FB V Frau Dr. Ingrisch.

Die Ausschussvorsitzende Penk bittet um eine Aufstellung der Gemeinschaftsunterkünfte und deren Belegung und Vertragslaufzeiten.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 4. DS XI/1291 Situation der Rettungsdienste im Kreis; Große Anfrage Nr. 01/25 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE; Stellungnahme der Verwaltung**

Die Ausschussvorsitzende Penk berichtet über die Niederschrift aus dem Ausschuss UMTK und zur Frage, das Thema zukünftig im Ausschuss für JSG zu beraten.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner, Mosler, Hansen und Henneberg.

Es erfolgte eine Abstimmung darüber, ob Angelegenheiten, die die Rettungsdienste betreffen, künftig im JSG und nicht im UMTK beraten werden sollen. Dies wurde mit 3 Ja, 3 Nein und 6 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Beratung zu Angelegenheiten der Rettungsdienste erfolgt künftig weiterhin im UMTK..

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 5. DS XI/1310 Große Anfrage 02 / 25 der fraktionslosen Abg. der Partei die LINKE; Wie viele Tages-, Kurzzeit- und Vollzeitpflegeplätze fehlen aktuell im Kreis ; hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Zum TOP 5 wird die Übersicht über die Angebote im RTK nachgereicht (**Anlage 1 der Niederschrift**).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner, Penk, Hansen, Bremser, Weimann, KB Döring und Frau Dr. Ingrisch.

Frau Dr. Ingrisch kündigt den Masterplan Pflege zur nächsten Sitzung an, KB Döring schlägt vor, die Vorlage nach der Sommerpause vorzustellen. Ausschussvorsitzende Penk schlägt vor, den Masterplan Pflege in der ersten Sitzung nach der Sommerpause zu behandeln. Es erhebt sich hieraus kein Widerspruch aus dem Ausschuss.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 6. DS XI/1321 Geeignete Wohnungen für an Demenz erkrankte Menschen und ihre PartnerInnen Antrag 67/22 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 22.11.2022; Stellungnahme der Verwaltung**

Die Ausschussvorsitzende Penk erläutert, dass dieser Antrag am 14.12.2022 unter TOP 11 im Ausschuss für JSG behandelt wurde. Dazu gab es einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion. Dieser Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und mit 9 Ja und 1 Enthaltung beschlossen. Daraufhin hatte der Abg. Pörtner seinen Antrag zurückgezogen.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner, Penk und Weimann.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 7. DS XI/937 Wohnungen für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Partner\*innen; hier: Antrag Nr. 46/23 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 03. Oktober 2023, eingegangen am 04. Oktober 2023**

Die Ausschussvorsitzende Penk erläutert, dass die Vorlage bereits in einer vergangenen Sitzung des JSG beschlossen wurde. Der Antrag wurde am 29. November 2023 durch einen anderen Antrag der fraktionslosen Abg. DER LINKEN ergänzt. Das damalige Abstimmungsergebnis 0 JA, 0 Nein, 10 Enthaltungen abgelehnt. Daher beschließt Ausschussvorsitzende Penk den Antrag nicht zu beraten.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner und KB Döring.

Abstimmungsergebnis: **Antrag für erledigt erklärt**

**TOP 8. DS XI/973 Kein Bargeld für Asylsuchende; hier: Antrag Nr. 56/23 der AfD-Fraktion vom 7. November 2023**

Ausschussvorsitzende Penk erläutert, dass dieser Antrag durch einen anderen Antrag der AfD-Fraktion ersetzt und am 29. November 2023 im JSG beraten wurde. Der Beschluss „Der Antrag wurde durch Regierungshandeln erledigt“ wurde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen. Im Kreistag wurde der Antrag mehrere Male vertagt.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Fachinger, Mosler und Pörtner.

Abstimmungsergebnis: **Antrag wurde bereits im JSG behandelt. Daher erfolgt keine Beratung von diesem TOP.**

**TOP 9. DS XI/1168 Bedarfsermittlung von Wohnraum für Auszubildende; hier: Antrag Nr. 14/24 der SPD-Fraktion vom 04. August 2024, eingegangen am 06. August 2024**

Zum Antrag wird ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion (**Anlage 2 der Niederschrift**) und ein Ergänzungsantrag der fraktionslosen Abgeordneten DIE LINKE (**Anlage 3 der Niederschrift**) verteilt.

Die Ausschussvorsitzende Penk erläutert den Antrag. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mosler, Sinß, Weimann, Bremser und KB Döring.

Der Antrag der SPD-Fraktion soll dahingehend verändert werden, dass nicht die KWB, sondern der KA beauftragt werden soll. Die Berichterstattung soll im JSG erfolgen.

Abstimmungsergebnis: **Der Antrag wird einstimmig beschlossen.**

Der Ergänzungsantrag der fraktionslosen Abgeordneten der Partei DIE LINKE. wird vom Abg. Pörtner zurückgezogen.

## **Beschluss:**

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises möge beschließen:

Der Kreisausschuss bittet die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft KWB Kontakt zur Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) aufzunehmen, um sich über die Möglichkeit, Auszubildenden bezahlbaren Wohnraum anzubieten, wie im bereits erfolgreich angelaufenen Projekt der GWW in Wiesbaden, zu informieren. Über das Ergebnis der Gespräche soll im zuständigen Ausschuss JSG berichtet werden.

**TOP 10. DS XI/1317 Bezahlkarte - Bargeldobergrenze auf 150€ festlegen; hier: Antrag Nr. 03/25 der fraktionslosen Abgeordneten der Partei DIE LINKE vom 17. April 2025**

Abg. Pörtner erläutert den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner und Weimann, KB Döring und Frau Dr. Ingrisch.

Abg. Pörtner bittet um Vertagung des TOP und bittet um Zusendung der Rechtsgrundlage zur Erhöhung des Barbeitrages für Mittagessen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket auch für nicht anerkannte Asylbewerber.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP 11. DS XI/1320 Resolution: Der Kreistag schließt sich dem Entschließungsantrag des Bundestags zur dringenden erforderlichen Migrationswende (Drucksache 20/14698) an; hier Antrag 05/25 der AfD-Fraktion vom 09.04.2025**

Abg. Fachinger erläutert den Antrag.

Abg. Weimann kündigt einen eigenen Antrag zur Sache an.

Bei der Abstimmung wird die Resolution mit 1 JA-Stimme und Nein-Stimmen vom Rest des Hauses abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

Ausschussvorsitzende Penk berichtet, dass in der Sitzung am 26. Juni 2025 die neuesten Entwicklungen zum Gedenk- und Lernort Kalmenhof vorgestellt werden.

Abg. Pörtner berichtet über die Einstellung der sozialpädagogischen Gruppenschülerhilfe im Kreis und bittet um Stellungnahme der Verwaltung bis zur Kreistagssitzung.

Abg. Weimann bittet bei Aufstellung der Tagesordnung zu prüfen, ob Themen bereits erledigt sind und von der Tagesordnung abzusetzen. An der Aussprache beteiligen sich Ausschussvorsitzende Penk und Abg. Bremser.

Die Ausschussvorsitzende Penk dankt den Anwesenden, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17:13 Uhr.

Bad Schwalbach, 2. Mai 2025

---

(Wendy Penk)  
Ausschussvorsitzende

---

(Marco Krähling)  
Schriftführer

## Übersicht über die Angebote im Rheingau-Taunus-Kreis

	Gesamt 31.03.2024	EW über 65- Jahre 31.12.2023	Ist-Situation stat. Pflege	Ist-Situation Tagespflege	Ist-Situation Kurzzeitpflege	Ist- Situation Pflege-WG
	(Zensus / Hess. Stat. Landesamt)	(Zensus / Hess. Stat. Landesamt)	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024
<b>Rheingau-Taunus- Kreis</b>	<b>185.889</b>	<b>44.970</b>	<b>1.886 (+89)</b>	<b>13 integrierte Plätze</b>	<b>0 solitäre Plätze</b>	<b>24</b>
				<b>121 Plätze solitär</b>	<b>144 eingestreute Plätze</b>	
Aarbergen	6210	1.481	66	0	7 eingestreute Plätze	0
Eltville am Rhein	16.976	4.315	241	13	22 eingestreute Plätze	0
Geisenheim	11.408	2.813	96	0	0 eingestreute Plätze	0
Heidenrod	7.388	1.786	61	0	6 eingestreute Plätze	0
Hohenstein	5.884	1.483	Eröffnung geplant 01.05.2025 89 Plätze	0	0	0
Hünstetten	10.385	2.328	72	0	7 eingestreute Plätze	0
Idstein	25.695	6.029	379	15 Verbund,	34 eingestreute Plätze	0
				5 integrierte		
Kiedrich	3.863	940	47	21	4 eingestreute Plätze	0
Lorch	3899	967	0	0	0	0
Niedernhausen	14.398	3.642	116	24	11 eingestreute Plätze	0
Oestrich-Winkel	11.486	2.876	118	12 solitäre	9 eingestreute Plätze	0
Rüdesheim	9.882	2.125	166	16	17 eingestreute Plätze	0
Schlangenbad	6.025	1.528	0	0	0 Plätze	0
Bad Schwalbach	11.553	2.645	80	0	6 eingestreute Plätze	24
Taunusstein	30.211	7.161	326	20 solitäre,	10 eingestreute Plätze	0
				8 integrierte		
Waldems	5.285	1.328	88	0	9 eingestreute Plätze	0
Walluf	5.341	1.523	30	0	2 eingestreute Plätze	0

Anlage 2



SPD-Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus  
Wiesbadener Straße 26  
65510 Idstein  
E-mail: kontakt@spdfraktion-rtk.de  
Fraktionsvorsitzender Daniel Bauer

Herrn  
Kreistagsvorsitzenden  
André Stolz  
Heimbacher Straße 7  
65307 Bad Schwalbach

Idstein, den 8. April 2025

Sehr geehrter Herr Stolz,

bitte nehmen Sie den nachfolgenden **Änderungsantrag** zum SPD-Antrag „Bedarfsermittlung von Wohnraum für Auszubildende“, Nr. 14/24 vom 04. August 2024, auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 6. Mai. Vielen Dank.

Daniel Bauer  
Fraktionsvorsitzender

### **Antrag zu günstigem Wohnraum für Auszubildende im Rheingau-Taunus-Kreis**

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises möge beschließen:

Die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft KWB nimmt Kontakt zur Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) auf, um sich über die Möglichkeit, Auszubildenden bezahlbaren Wohnraum anzubieten, wie im bereits erfolgreich angelaufenen Projekt der GWW in Wiesbaden, zu informieren. Über das Ergebnis der Gespräche soll im zuständigen Ausschuss HFWD berichtet werden.



SPD-Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus  
Wiesbadener Straße 26  
65510 Idstein  
E-mail: kontakt@spdfraktion-rtk.de  
Fraktionsvorsitzender Daniel Bauer

### **Begründung:**

Studentenwohnheime gibt es viele. Aber günstigen Wohnraum für Azubis? Eine Fehlanzeige. In Wiesbaden will man mit dem Projekt „Azubi-Wohnen“ Abhilfe schaffen. Die städtische Wohnbaugesellschaft GWW hat die ersten Wohnungen für Auszubildende bereitgestellt. Die Nachfrage ist groß. Vierzig Azubis und achtunddreißig Unternehmen meldeten sich beim ersten Angebot an preiswerten Wohnungen. Die KWB könnte sich bei der GWW über die mögliche Kooperation mit der IHK und Handwerkskammer Wiesbaden und über die möglichen Fördermöglichkeiten informieren. Die GWW zeigt sich gerne bereit, ihre Erfahrungen an den Rheingau-Taunus-Kreis weiterzugeben. Ein innovatives Wohnkonzept würde die Attraktivität des RTK als Ausbildungsort erhöhen und jungen Menschen bessere Startbedingungen bieten.

Anlage 3



Herrn  
Kreistagsvorsitzenden Stolz  
Heimbacher Straße 7  
65307 Bad Schwalbach

25.04.2025

Sehr geehrter Herr Stolz,

bitte nehmen Sie folgenden Ergänzungsantrag zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion (TO III TOP 4) auf die Tagesordnung des Kreistags am 06.05.2025.

Danke und freundliche Grüße

Benno Pörtner

Jasper Klos

Der Kreisausschuss wird gebeten, über die aktuelle Situation der Studierendenwohnheime im Kreis im HFWD zu berichten.

Dabei soll unter anderem auf die Preisentwicklung und die Nachfrage nach Studierendenwohnungen in den letzten Jahren eingegangen werden.